



# Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen



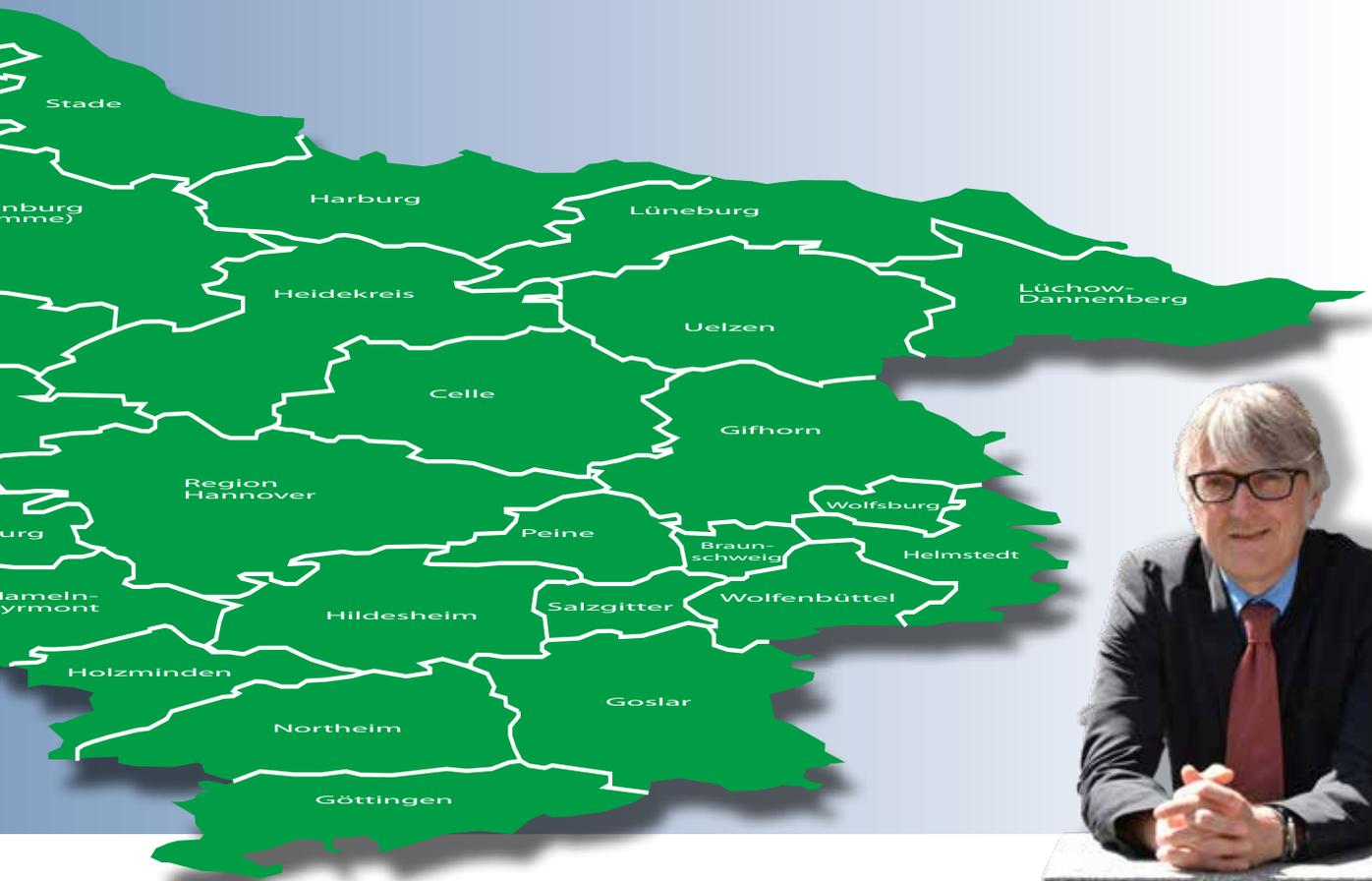
Niedersachsen



# Für Sie, für Niedersachsen

## Inhalt

Unser Landesamt	3
Regionaldirektionen	5
Katasterämter	7
Gutachterausschüsse für Grundstückswerte und Umlegungsausschüsse	9
Geodatenmanagement	11
Kampfmittelbeseitigungsdienst	13
Landesvermessung und Geobasisinformation	15
Unsere Zentrale in Hannover	17
Geodateninfrastruktur Niedersachsen GDI	19
Ausbildung und Zusammenarbeit mit Anderen	21
So finden Sie uns	23



## Unser Landesamt

Geoinformationen berühren inzwischen fast alle Lebensbereiche. Ob Verkehrslenkung, Hochwasserschutz oder die Suche nach einem Restaurant: Ohne Geodaten funktioniert nichts davon. Deshalb sorgt unser Landesamt dafür, dass für jedes Gebäude und jede Grenze, jede Fläche und jedes Gebiet in Niedersachsen Geodaten in verschiedensten Ausprägungen zur Verfügung stehen.

Internet der Dinge, Welt 4.0, Smart Cities, Augmented Reality – das sind nur einige der Themen, die nicht nur die digitale Welt, sondern auch unser Landesamt revolutionieren. Wir sind mittendrin im Wandel von der Sicht auf einzelne Produkte oder Produktgruppen und Dienstleistungen hin zur automatisierten Erfassung von Geoinformationen aus der realen Welt, ihrer Verknüpfung und Verfügbarmachung im Netzwerk.

Dabei spielt auch die Sicherheit eine wichtige Rolle. Milliarden vernetzter Dinge in einer hypervernetzten Welt bieten ein gewaltiges Potential für digitale Angriffe. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Ihnen so einfach wie möglich und so sicher wie nötig unsere vernetzten Geodaten dort, wo sie gebraucht werden, zur Verfügung zu stellen. Dabei haben wir den einzelnen Grundstücksbesitzer ebenso im Fokus wie das weltweit agierende Unternehmen.

Ohne eine engagierte und gut ausgebildete Belegschaft sind diese Herausforderungen nicht zu schaffen. Deshalb bilden wir mit viel Leidenschaft aus und bieten nach der Ausbildung ein finanziertes Bachelorstudium oder einen spannenden Job. Junge Menschen mit Ausbildungs-, Bachelor- oder Masterabschluss dürfen bei uns attraktive Aufgabenfelder und gute Karrierechancen erwarten. Lebenslanges Lernen wird bei uns groß geschrieben und wir fördern unsere Mitarbeitenden fachlich und in allen Lebenssituationen. So sorgen wir für zufriedene Beschäftigte und erfolgreiche Leistungsgemeinschaften.

Michel Golibruch  
Präsident des Landesamtes für Geoinformation  
und Landesvermessung Niedersachsen



# VOR ORT



## Regionaldirektionen

Damit Sie kurze Wege haben und wir individuell für Land und Leute da sein können, gibt es verteilt über ganz Niedersachsen unsere neun Regionaldirektionen mit Katasterämtern, Geschäftsstellen der Gutachterausschüsse und Geodatenmanagement. Egal, ob Sie Grund und Boden überplanen, bebauen, kaufen oder verkaufen wollen, von hier aus liefern wir Ihnen präzise und zügig alle Daten und Dienstleistungen rund um Liegenschaftskataster, Liegenschaftsvermessungen, Grundstückswerte und topographische Geodaten.

Dienstleistungen werden zum Beispiel für die Kommunen für aktuelle politische Themen wie Reduzierung des Flächenverbrauchs und Nutzung von Innenentwicklungspotentialen mit den Instrumenten „Umlegung“ und „Baulücken- und Leerstandskataster“ angeboten. Amtliche Bo-

denrichtwerte und neutrale Gutachten für Immobilien sorgen für einen transparenten Immobilienmarkt in der Region.

Wir sind ein engagierter Arbeitgeber im Flächenland Niedersachsen und versuchen, junge Menschen frühzeitig für unsere Berufsfelder zu begeistern. Rund 150 Kinder und Jugendliche besuchen uns jedes Jahr bei den Zukunftstagen. Wir betreuen Schulpraktika und unterstützen Praktika zur Studienvorbereitung oder im Rahmen der Erlangung der Fachhochschulreife. Breiten Raum nimmt die Ausbildung in der Vermessungstechnik und Geoinformation ein. Jedes Jahr bieten wir zahlreiche Ausbildungsplätze und - in Kooperation mit der Leibniz Universität Hannover und der Jade Hochschule in Oldenburg - duale Studienplätze an.

Last but not least sind in zwei Regionaldirektionen Sonderaufgaben zu finden: Der landesweit agierende Kampfmittelbeseitigungsdienst hat seinen Sitz in Hannover und gehört organisatorisch zur Regionaldirektion Hameln-Hannover. Die Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte ist der Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg angegliedert.



# VERMESSEN



## Katasterämter

Die Katasterämter haben eine lange, über hundertjährige Tradition, nicht nur in Niedersachsen. Im Katasteramt messen, berechnen, dokumentieren und führen wir das Liegenschaftskataster. Flurstücke und Gebäude sind hier mit ihrer Lage, Nutzung, Größe und mit ihren topographischen Merkmalen erfasst. Außerdem werden sämtliche Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte in Übereinstimmung mit dem Grundbuch geführt.

Der Nachweis der Liegenschaften wird als Datengrundlage für den privaten Rechtsverkehr, für die Verwaltung, die Wirtschaft und für die Planung benötigt. Beim Verkauf von Grundstücken oder der Beleihung eines Grundstücks oder Gebäudes ist das Liegenschaftskataster unverzichtbar. Landesweit werden über sechs Millionen Flurstücke, fünf Millionen Gebäude und mehr als drei Millionen Grundbuchblätter im Amtlichen Liegenschafts-Kataster-Informationssystem ALKIS geführt.

Die Katasterämter führen als Vermessungsdienstleistungen die Zerlegung von Flurstücken, Grenzfeststellungen und Gebäudevermessungen durch.

Für Bauvorhaben erhalten Sie in den Katasterämtern Auszüge und Auskünfte aus dem Liegenschaftskataster und Lagepläne.

Für Planungen, Übersichten und viele andere Anwendungen liefern wir Ihnen Planunterlagen, Topographische Karten und Sonderkarten in analoger und vor allem auch digitaler Form. Eine gute Beratung ist hierbei für uns selbstverständlich. Über 300.000 Auskünfte und Beratungen jährlich zeugen davon, wie intensiv die Kundenzentren der Katasterämter gefragt sind. Öffentlich bestellte Vermessungsingenieurinnen und -ingenieure bieten diese Dienstleistungen gleichermaßen an.



# BEGUTACHTEN



## Gutachterausschüsse für Grundstückswerte und Umlegungsausschüsse

Die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte erstellen amtliche Verkehrswertgutachten, geben Grundstücksmarktberichte heraus und ermitteln, beziehungsweise überprüfen jährlich die landesweit knapp 30.000 amtlichen Bodenrichtwerte für Ortslagen und landwirtschaftlich genutzte Flächen. Damit stellen sie die Transparenz am Grundstücksmarkt her. Grundlage ihrer Arbeiten ist die Amtliche Kaufpreissammlung, in der jeder Grundstückskaufvertrag registriert wird und die jährlich um rund 120.000 neue Verträge anwächst.

Ein Gutachterausschuss ist für den Bereich einer Regionaldirektion zuständig, dort ist auch die Geschäftsstelle eingerichtet. Die Gutachterausschüsse sind selbständige und unabhängige Gremien in denen neben der\*dem Vorsitzenden und der Geschäftsstelle landesweit 580 ehrenamtliche Gutachter\*innen, zumeist aus den Bereichen Architektur, Bau, Immobilien-

wirtschaft und Landwirtschaft, tätig sind. Sie arbeiten je nach fachlichem Bedarf in wechselnden Besetzungen.

Der für ganz Niedersachsen zuständige Obere Gutachterausschuss mit seiner Geschäftsstelle in der Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg erstellt den Landesgrundstücksmarktbericht und wird auf Antrag in Streitfällen tätig. Außerdem sorgt er für die Bereitstellung der Produkte unter [www.gag.niedersachsen.de](http://www.gag.niedersachsen.de).

Die Umlegung nach dem Baugesetzbuch ist ein effizientes Bodenordnungsverfahren zur Gestaltung von Baugrundstücken. In diesem Tauschverfahren wird das Grundeigentum so geordnet, dass für die neue Nutzung optimale Grundstücke entstehen. Grundlage ist in der Regel ein Bebauungsplan der Gemeinde. Wenn Planung und vorhandene Struktur der Grundstücke nicht zusammenpassen, kann ein von der

Gemeinde angeordnetes Umlegungsverfahren Abhilfe schaffen. Ohne notarielle Verträge und behördliche Genehmigungen entstehen zeitnah und kostengünstig neue Wohnbau- und Gewerbegrundstücke. Eigentümer, Kommunen und Investoren profitieren gleichermaßen. Die Gemeinde kann einen Umlegungsausschuss bilden oder die Durchführung der Umlegung direkt dem LGLN übertragen. Die richtige Ansprechperson finden Sie in Ihrer Regionaldirektion des LGLN.



# VERMARKTEN



## Geodatenmanagement

Geodaten sind digitale oder analoge Informationen, denen auf der Erdoberfläche eine bestimmte räumliche Lage als Punkt, Linie oder Fläche zugeordnet ist. Diese raumbezogenen Informationen lassen sich für Abfragen, Analysen und Auswertungen verwenden, zum Beispiel um die Verteilung von Windkraftanlagen im Landesgebiet zu veranschaulichen.

Geodaten gliedern sich in die beiden Komponenten Geobasisdaten und Geofachdaten. Geobasisdaten sind Daten des amtlichen Vermessungswesens, werden also in Niedersachsen vom LGLN geführt. Sie beschreiben Land- und Liegenschaften und bilden die Basis für darüber liegende thematische Ebenen, den Geofachdaten.

Geofachdaten, zum Beispiel Umweltdaten, volkswirtschaftliche oder demografische Daten, werden von Verwaltungen, Hochschulen, Wirtschaftsunternehmen und vielen anderen Institutionen erhoben.

Die Dezernate für Geodatenmanagement in den Regionaldirektionen und der Datenvertrieb der Landesvermessung sind Vermittler und Ansprechpartner für Datenanbieter und Datennutzer von Geobasisdaten in ganz Niedersachsen. Sie beraten zu den Geobasisdaten des LGLN, dazu gehören unter anderem Liegenschafts- und Landschaftsinformationen, Topographische Kartendaten, Luftbilder und 3D-Laserdaten. Sie stellen auf Wunsch Formate, Gebietszuschnitte und Inhalte individuell für Kunden

zusammen und verschneiden Daten von Kunden mit den Geobasisdaten des LGLN. Sie richten Auskunftssysteme und Dienste ein, wie zum Beispiel das Auskunftssystem Liegenschaftskataster (ASL) oder das Baulücken- und Leerstandskataster (BLK), und unterstützen beim Aufbau von GIS-Systemen, beispielsweise einem kommunalen Solarpotenzialkataster.



# ENTSCHÄRFEN



## Kampfmittelbeseitigungsdienst

Der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KBD) ist zuständig für die Bergung, die Entschärfung, den Transport und die Vernichtung von Weltkriegsmunition. Zu den Kampfmitteln gehört sämtliche zur Kriegsführung bestimmte Munition, insbesondere Bomben, Minen, Granaten, Spreng- und Zündmittel.

Oftmals sind Kampfmittel als solche nicht zu erkennen. Viele sind bis zur Unkenntlichkeit verrostet oder ähneln im Aussehen handelsüblichen Gebrauchsgegenständen. Beim KBD finden Sie Unterstützung, wenn Sie als Grundstückseigentümer Kampfmittel auf Ihrem Grundstück gefunden haben. Ein solcher Fund muss sofort angezeigt werden; die Anzeigepflicht gilt übrigens auch für Spaziergänger, die Munition finden. Meldungen nehmen die Gemeinden und Städte oder die nächstgelegenen Polizeidienststellen an, von dort wird alles Weitere mit dem KBD abgestimmt und in die Wege geleitet. Fundmunition ist stets am Fundort

zu belassen und nicht aufzunehmen! Zur akuten Gefahrenabwehr werden im Durchschnitt täglich vier Munitionsfunde gemeldet und erforderlichenfalls entschärft.

Eine weitere Aufgabe des Kampfmittelbeseitigungsdienstes ist die Beurteilung und Bearbeitung von Bauanträgen durch eine Auswertung von Luftbildern. Bei vielen ist eine Überprüfung der Grundstücke nach bislang unentdeckten Kampfmitteln notwendig.

Außerdem werden in Kooperation mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben für die niedersächsischen Rüstungsaltslastenstandorte Sanierungskonzepte erarbeitet und fachtechnisch begleitet.

Derzeit sind 44 Fachleute an den Standorten Hannover, Munster und Achternholt damit beschäftigt, Kampfmittel verschiedenster Art zu beseitigen.

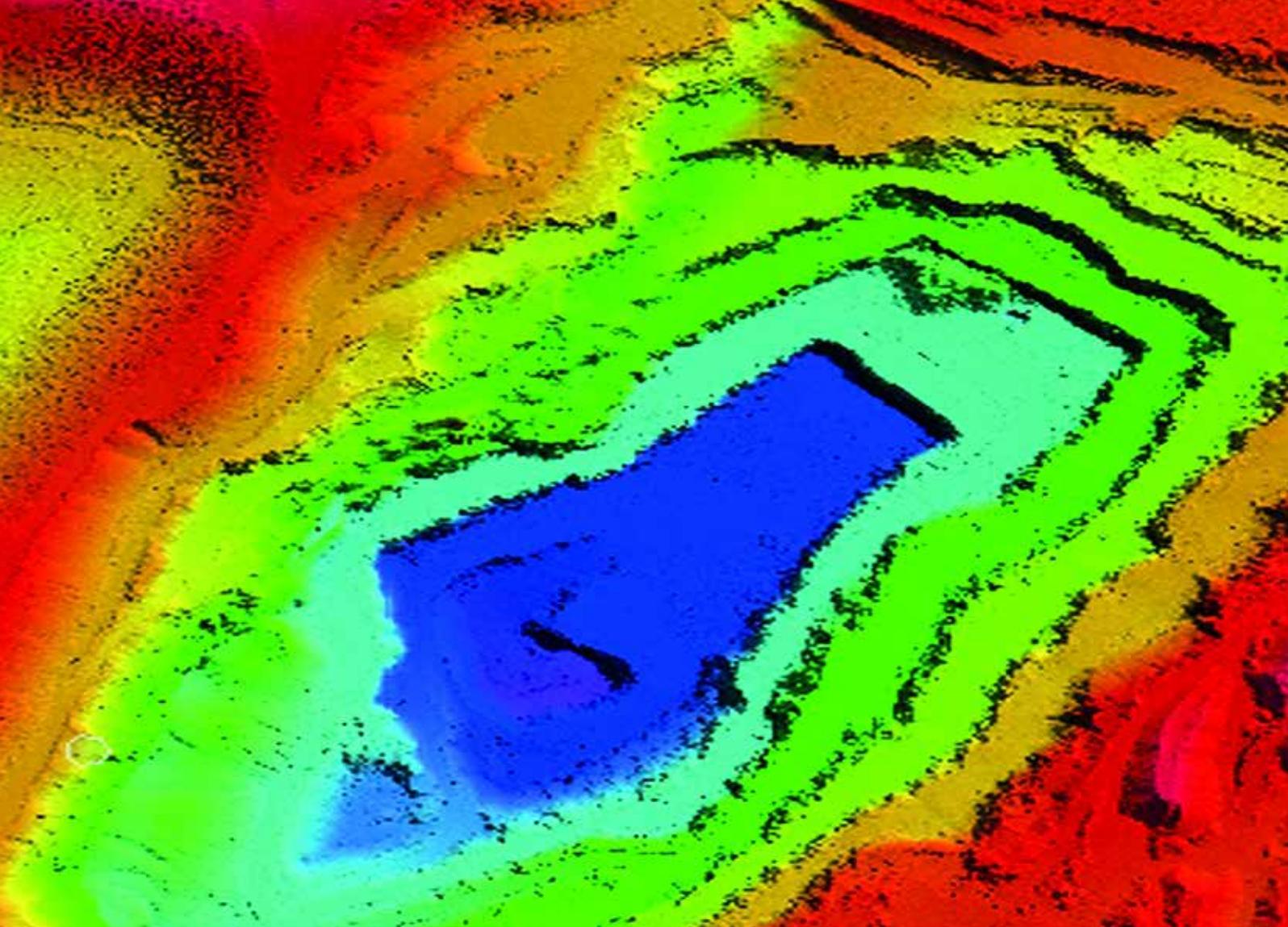
### Zahlen & Daten

- Rund 80 Tonnen Kampfmittelfunde\*
- ca. 1000 Einsätze zu Fundmunitionen\*
- zwischen 800 und 900 Räumstellenkontrollen\*
- ca. 3000 bearbeitete Bauanträge\*
- ca. 200 Sprengungen von nicht transportfähigen Kampfmitteln am Fundort\*

\* durchschnittliche Angaben pro Jahr



# DREIDIMENSIONAL



## Landesvermessung und Geobasisinformation

Die Landesvermessung in Hannover hat innerhalb des Landesamtes besondere Aufgaben, wie etwa die Bereitstellung des Landesbezugssystems, in dem jeder Punkt des Landes nach seiner Lage, Höhe und Schwere bestimmt werden kann. Eine wichtige Dienstleistung in diesem Zusammenhang ist der Satellitenpositionierungsdienst **SAPOS**<sup>®</sup>. Spätestens mit der Nutzung eines Navigationssystems im Auto haben Begriffe wie GPS oder GALILEO Eingang in den allgemeinen Sprachgebrauch gefunden. Die Landesvermessung bietet mit **SAPOS**<sup>®</sup> einen hochpräzisen Dienst an, der neben der Navigation auch für hochgenaue Kataster- und Ingenieurvermessungen oder das Flottenmanagement Verwendung findet.

Die aktuelle topographische Beschreibung der Landschaft bildet einen weiteren Schwerpunkt. So werden beispielsweise Laserscanning-Daten zur Erzeugung von

flächendeckenden Gelände- und Oberflächenmodellen sowie zur Ableitung von 3D-Gebäudemodellen genutzt und als Geodatengrundlage für Fachanwendungen zur Verfügung gestellt. Diese Daten werden zum Beispiel für Hochwassersimulationen und Lärmausbreitungsszenarien oder im Natur- und Umweltschutz eingesetzt. Aber auch Archäologen, Stadt- und Regionalplaner nutzen 3D-Geobasisdaten.

Jährlich beauftragt die Landesvermessung die Luftbildbefliegung von rund einem Drittel der Landesfläche und berechnet daraus Digitale Orthophotos. Zusammen mit den daraus abgeleiteten Landschaftsmodellen bilden sie das Amtliche Topographisch-Kartographische Informationssystem (ATKIS<sup>®</sup>). Aus ATKIS<sup>®</sup> entstehen zudem die Digitalen Topographischen Karten in unterschiedlichen Maßstäben, die auch in analoger Form als gedruckte oder geplottete Karten abgegeben werden.

Die Verfügbarkeit amtlicher Geobasisdaten ist in Zeiten von Web 2.0 und Smartphones eine grundlegende Nutzeranforderung. Ein wichtiges Betätigungsfeld ist daher der Aufbau einer Geodateninfrastruktur für das Land Niedersachsen (GDI-NI), der durch die Ansiedlung der Koordinierungsstelle GDI-NI bei der Landesvermessung sowie die Online-Bereitstellung der Geobasisdaten über Webdienste aktiv unterstützt wird.



# SCHNITT- STELLE



## Unsere Zentrale in Hannover

In unserer Zentrale in Hannover werden die strategische Ausrichtung des Landesamtes beschlossen und die Weichen für die operativen Fachaufgaben der Vermessungs- und Katasterverwaltung gestellt. Hier laufen alle Fäden zusammen. Entscheidungen zum Liegenschaftskataster, der Landesvermessung, den Geodatendiensten, dem Geodatenmanagement und der Wertermittlung fallen hier. Die Zentrale bildet die Schnittstelle zu den Ministerien, den Regionaldirektionen und der Landesvermessung. Sie ist verantwortlich für den Gesamthaushalt und die Stellenplanung und unterstützt die Dienststellen vor Ort bei der Haushalts- und Personalbewirtschaftung, bei landesweiten fachlichen Entscheidungen, notwendigen Beschaffungen und bei der strategischen Ausrichtung der IT-Technik.

Jährliche Zielvereinbarungen mit dem Ministerium für Inneres und Sport, der Landesvermessung und den Regionaldirektionen werden in der Zentrale zusammengeführt. Sie dienen der Steuerung der Aufgabenerledigung und der Planung der materiellen und personellen Ressourcen.

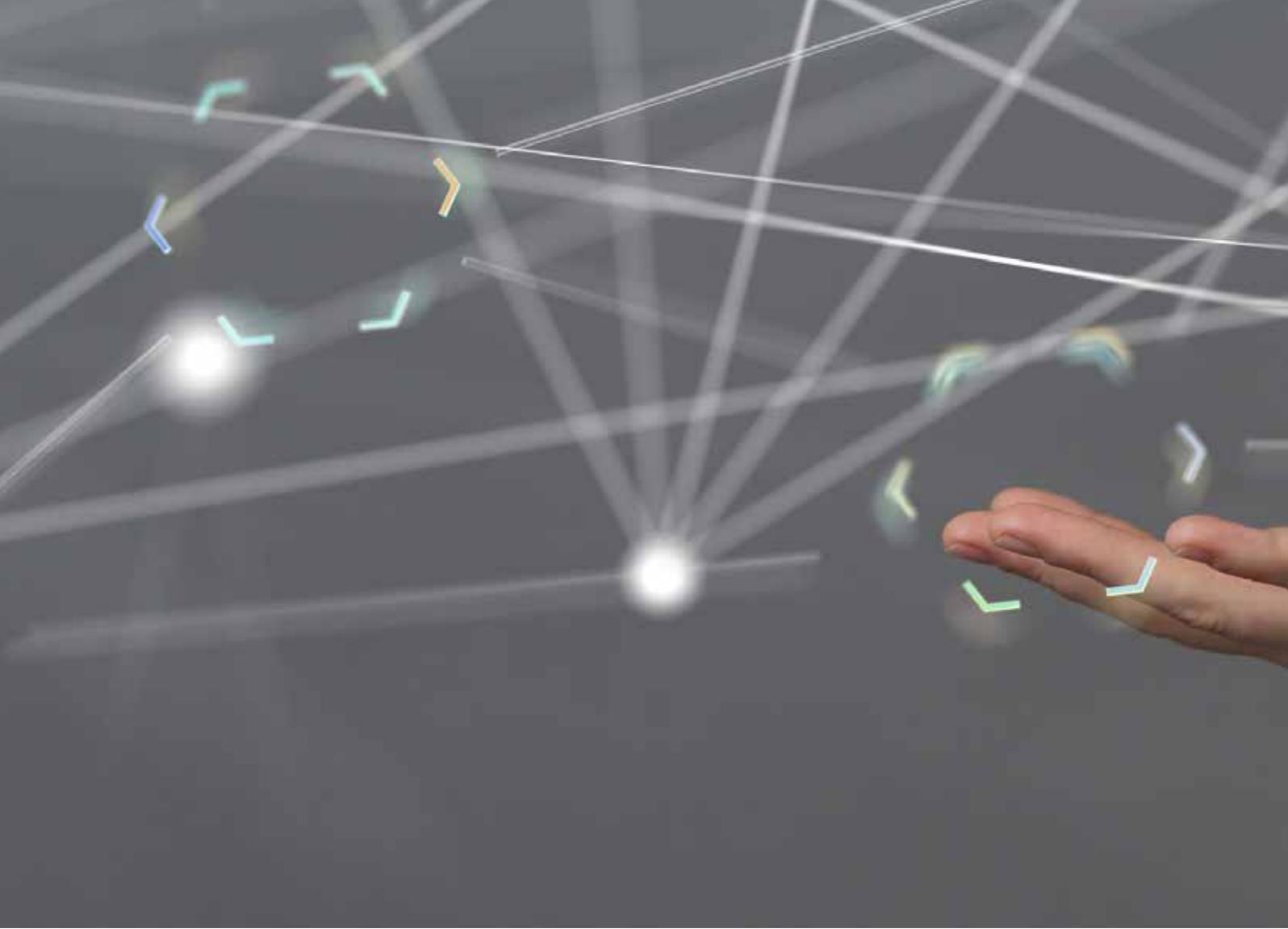
Auch die Zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für die Ausbildungsberufe in der Geoinformationstechnologie befindet sich in der Zentrale. Zu ihren Kernaufgaben gehören unter anderem die Beratung und Überwachung der Berufs-

ausbildung, die Zulassung von Kandidaten zu Prüfungen sowie die Organisation der Prüfungen. Ebenso fallen die Eignungsprüfung von Ausbildungsstätten und die Zusammenarbeit mit Berufsschulen in ihr Metier.

In der hannoverschen Zentrale ist die Unternehmenskommunikation angesiedelt. Sie ist verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit des Landesamtes im Internet und auf Social Media Kanälen, das Corporate Design, die Präsenz auf Messen sowie allgemeine Publikationen und Anfragen.

Die Themen Informationssicherheit und Arbeitsschutz werden in der Zentrale koordiniert und zukünftig noch größeren Raum einnehmen.

Der Ausbau eines Gesundheitsmanagements hat insbesondere wegen der sich ständig verändernden Anforderungen an die Beschäftigten, die ein lebenslanges Lernen erforderlich machen, und vor dem Hintergrund der demografischen Entwicklung hohe Priorität.



# GRENZENLOS



## Geodateninfrastruktur Niedersachsen GDI

Ob beim Bau eines Dammes zum Hochwasserschutz, bei der Standortwahl eines Betriebes oder zur Auswahl des Reiseziels für den Jahresurlaub – raumbezogene Informationen, also Geodaten sind in den verschiedensten Entscheidungsprozessen von Bedeutung. Mit Hilfe einer Infrastruktur für Geodaten wird allen Nutzern der Zugang zu diesen Informationen ermöglicht.

Die Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI) umfasst neben den erforderlichen organisatorischen und rechtlichen Festlegungen auch die technischen Bestandteile, die den Betrieb der Infrastruktur sicherstellen. Die Grundlage hierfür bildet das Niedersächsische Geodateninfrastrukturgesetz (NGDIG) als Umsetzung der Europäischen INSPIRE Richtlinie (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe) für den Aufbau einer Europäischen Geodateninfrastruktur. Die technische Basis bilden das

Internet und sogenannte Geodatendienste. Sie ermöglichen den Austausch und die Verknüpfung der Geodaten miteinander. Die Einhaltung internationaler Normen und Standards stellt sicher, dass Geodaten und Geodatendienste unterschiedlichster Anbieter kombiniert und gemeinsam präsentiert oder weiter verarbeitet werden können. Geodatenbeschreibungen, sogenannte Metadaten, liefern detaillierte Informationen zu Geodaten und Geodatendiensten, wie z. B. Aktualität, Verfügbarkeit, Kosten oder Nutzungshinweise. Sie ermöglichen über entsprechende Suchoberflächen im Internet das Auffinden der passenden Information. Die Koordinierungsstelle GDI-NI bei der Landesvermessung und Geobasisinformation des LGLN betreibt das Geodatenportal Niedersachsen und ist die Ansprechpartnerin für alle Fragen zum Thema GDI. Unter <http://www.geodaten.niedersachsen.de> können Sie sich über das Geodatenange-

bot des Landes Niedersachsen informieren und sich durch eine kostenfreie Kartenanwendung im Internetbrowser selbst einen Eindruck von den verschiedenen Geodaten verschaffen.

*Katrin Lange (Vorsitzende IT-Planungsrat): „Die EU-Kommission hat beschlossen, dass im November 2017 für INSPIRE grundlegende Geodaten, also zum Beispiel Adressen, Verkehrsnetze und Schutzgebiete in einem europaweit einheitlichen Datenmodell verfügbar sein sollen. Damit können die Geodaten aus der gesamten EU in gleicher Struktur und gleichem Layout miteinander in Bezug gesetzt werden. Ich denke, die Sinnhaftigkeit dieses Vorhabens leuchtet jedem unmittelbar ein.“ (Interview mit der eGovernment Computing im Februar 2017)*



# WISSEN UND LERNEN



## Ausbildung und Zusammenarbeit mit Anderen

Wir machen uns stark für die Ausbildung junger Menschen und beschäftigen aktuell landesweit 230 Auszubildende in der Geoinformationstechnologie (Vermessungstechnik und Geomatik). Ehemaligen Auszubildenden mit Abitur bieten wir ein biStudiumGeoIT an. Dabei werden die Studierenden der Geodäsie, Geomatik oder Geoinformatik befristet eingestellt und leisten während des Studiums Praxisphasen beim LGLN.

Für Abiturienten\*innen eignet sich unser Programm abiStudiumGeoIT. Hier wird ausbildungsintegriert studiert, das heißt, die Ausbildung der Vermessungstechnik läuft phasenweise parallel zum Bachelor-Studium der Geodäsie bei der Jade-Hochschule in Oldenburg. Interessierte an Schul- und Studienpraktika sind bei uns gern gesehen. Nach dem Fachstudium, überwiegend der Geodäsie oder Geoinformatik, bilden wir Referendarinnen und Referendare sowie Vermessungs-Oberinspektor-Anwärter\*innen für den vermessungstechnischen Dienst im Land aus. Wir stehen für attraktive Aufgabenfelder und gute Karrierechancen. Bewerbungen, auch Initiativ-

bewerbungen, sind uns herzlich willkommen. Aktuelle Stellenausschreibungen sind unter [www.lgln.de](http://www.lgln.de) zu finden.

Wichtig ist uns eine gute Kooperation mit den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieuren. Wir schätzen unsere Berufskollegenschaft als Partnerin, Kundin und Auftragnehmerin unserer Dienstleistungen. Ein regelmäßiger Informationsaustausch sorgt für ein förderliches Miteinander. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ministerien und anderen Verwaltungen (z. B. Finanz-, Grundbuch- und Straßenbauverwaltung) sowie mit Landkreisen, Städten und Gemeinden ist für uns selbstverständlich. Dies gilt in gleicher Weise für die Zusammenarbeit mit den für das Vermessungswesen zuständigen Fachverwaltungen der Länder und des Bundes im Rahmen der Koordinierung des amtlichen deutschen Vermessungswesens durch die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland

(AdV), die der Ständigen Konferenz der Innenminister und -senatoren zugeordnet ist. Oft geht es dabei um die Schaffung und Umsetzung bundesweit einheitlicher Standards, denn die Themen Geoinformation und Landesvermessung liegen föderal in der Hand der einzelnen Bundesländer. Ferner wird in entsprechenden Arbeitsgruppen länderübergreifend an der Neu- und Weiterentwicklung von Produkten, Dienstleistungen und Verfahren gearbeitet. Dies schließt auch die internationale Zusammenarbeit im amtlichen Vermessungswesen ein. Das LGLN leistet zudem international Unterstützung beim Aufbau eines funktionierenden amtlichen Vermessungs- und Katasterwesens.

### Zahlen & Daten

- 202 Auszubildende der Vermessungstechnik
- 16 Auszubildende der Geomatik
- 8 Auszubildende/Studierende im Programm biStudiumGeoIT
- 3 Auszubildende zur\* zum Verwaltungsfachangestellten
- 1 Auszubildende zur Fachinformatikerin
- 35 Studierende im Programm biStudiumGeoIT
- Jährliche Ausbildung von 12 – 20 Menschen im Referendariat



[www.lgln.de](http://www.lgln.de)



## Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen

Podbielskistraße 331, 30659 Hannover  
Telefon: 0511 64609-0, E-Mail: [poststelle@lgl.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lgl.niedersachsen.de)



LGLN - Regionaldirektion Aurich  
Oldersumer Straße 48,  
26603 Aurich  
Tel.: 04941 176-0

LGLN - Regionaldirektion Braunschweig-Wolfsburg  
Wilhelmstraße 3,  
38100 Braunschweig  
Tel.: 0531 484-2000

LGLN - Regionaldirektion Hameln-Hannover  
Falkestraße 11,  
31785 Hameln  
Tel.: 05151 795-0

LGLN - Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Marienstraße 34,  
30171 Hannover  
Tel.: 0511 106-3000

LGLN - Landesvermessung und Geobasisinformation  
Podbielskistraße 331,  
30659 Hannover  
Tel.: 0511 64609-0

LGLN - Regionaldirektion Lüneburg  
Adolph-Kolping-Straße 12,  
21337 Lüneburg  
Tel.: 04131 8545-111

LGLN - Regionaldirektion Northeim  
Bahnhofstraße 15,  
37154 Northeim  
Tel.: 05551 965-0

LGLN - Regionaldirektion Oldenburg-Cloppenburg  
Stau 3,  
26122 Oldenburg  
Tel.: 0441 9215-500

LGLN - Regionaldirektion Osnabrück-Meppen  
Mercatorstraße 4 u. 6,  
49080 Osnabrück  
Tel.: 0541 503-100

LGLN - Regionaldirektion Otterndorf  
Am Großen Specken 7,  
21762 Otterndorf  
Tel.: 04751 909-800

LGLN - Regionaldirektion Sulingen-Verden  
Galtener Str. 16,  
27232 Sulingen  
Tel.: 04271 801-500

LGLN – Zentrale Aufgaben  
Podbielskistraße 331,  
30659 Hannover  
Tel.: 0511 64609-0

## Impressum



Konzept & Gestaltung

AG Mediengestaltung des LGLN

Redaktion

LGLN

Herausgeber, Druck  
und Vertrieb

Landesamt für Geoinformation und Landesvermessung Niedersachsen (LGLN)  
Podbielskistraße 331, 30659 Hannover  
[poststelle@lgl.niedersachsen.de](mailto:poststelle@lgl.niedersachsen.de)

Titelbild

LGLN-Archiv, Meyer-Werft

Fotos

Fotolia, LGLN-Archiv

© LGLN, Dezember 2017

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers